

Meyer, Conrad Ferdinand: Lieder-Seelen (1882)

- 1 In der Nacht, die die Bäume mit Blüten deckt,
- 2 Ward ich von süßen Gespenstern erschreckt,
- 3 Ein Reigen schwang im Garten sich,
- 4 Den ich mit leisem Fuß beschlich;
- 5 Wie zarter Elfen Chor im Ring
- 6 Ein weißer, lebendiger Schimmer ging.
- 7 Die Schemen hab' ich keck befragt:
- 8 Wer seid ihr, luftige Wesen? Sagt!

- 9 „ich bin ein Wölkchen, gespiegelt im See.“
- 10 „ich bin eine Reihe von Stapfen im Schnee.“
- 11 „ich bin ein Seufzer gen Himmel empor!“
- 12 „ich bin ein Geheimnis, geflüstert ins Ohr.“
- 13 „ich bin ein frommes, gestorbenes Kind.“
- 14 „ich bin ein üppiges Blumengewind —“
- 15 „und die du wählst, und der's beschied
- 16 Die Gunst der Stunde, die wird ein Lied.“

(Textopus: Lieder-Seelen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19448>)